

american

roulette

Spielerklärungen

Vor 400 Jahren

Das Roulettespiel, in seiner Originalform, wurde im 14. Jahrhundert von einem chinesischen Mönch erfunden und von einem jesuitischen Missionar nach Europa gebracht. Im Rahmen seines Studiums über die Wahrscheinlichkeit beschäftigte sich der französische Philosoph und Mathematiker Blaise Pascal (1623-1662) mit dem chinesischen Glücksrad und erzielte eine wegweisende Verbesserung, indem die mechanischen Einwirkungen und Widerstände die Zufälligkeit der Ergebnisse nicht mehr beeinflussen konnten.

In Folge dieser Optimierung verbreitete sich das Roulettespiel ab Mitte des 18. Jahrhunderts in den Spielbanken Europas und Anfang des 19. Jahrhunderts wurde das Spiel in Nordamerika eingeführt. Dort beschleunigten die Gambler seinen Ablauf und machten es dadurch noch spannender. Diese leicht veränderte Version des klassischen Roulettes heisst American Roulette.

Das Spiel

Beim American Roulette ist das Spielfeld im Vergleich zum klassischen französischen Roulette etwas kleiner. Der Croupier steht hinter dem Tisch den Gästen gegenüber und die Spielfolge ist wesentlich zügiger. Beim American Roulette setzt der Gast seine Einsätze selbst.

Die Roulette-Runde wird mit den Worten «Ihre Einsätze, bitte» eröffnet. Ab diesem Moment können die Spieler ihre Einsätze tätigen. Der Croupier dreht den Roulettekessel in eine Richtung und die Kugel in die entgegengesetzte Richtung. Kurz danach annonciert der Croupier «Bitte keine Einsätze mehr» und vollzieht zusätzlich eine Bewegung mit dem Arm über den Spieltisch. Ab diesem Zeitpunkt darf nicht mehr gesetzt werden und die Spieler können die getätigten Einsätze nicht mehr berühren oder verändern. Der Croupier verkündet die Gewinnnummer sowie die Farbe und markiert diese mit dem Dolly. Alle nicht gewinnenden Einsätze werden nun eingezogen und der Croupier zahlt die Gewinne nach einer vorgegebenen Reihenfolge aus. Dabei beginnt er mit den Kolonnen, einfachen Chancen und den Dutzenden. Hier wird der Gewinn zum Einsatz gelegt und die Spieler bedienen sich damit selbstständig. Danach werden alle - mit der Gewinnnummer zusammenhängenden - Chancen direkt an den betreffenden Gast ausbezahlt.

Sobald der Croupier mit dem Auszahlen der Gewinne beginnt, können bereits die neuen Einsätze für das nächste Spiel getätigt werden. Bitte beachten Sie, dass auf die Gewinnzahl und alle dazugehörigen Chancen erst dann gesetzt werden darf, wenn der Croupier den Dolly wieder entfernt hat.

A



11

5

3

I

2

4

6

B

		0	
1-18	1ST 12	1 2 3	10
		4 5 6	
		7 8 9	9
		10 11 12	
		13 14 15	12
		16 17 18	
		19 20 21	13
		22 23 24	
		25 26 27	11
		28 29 30	
		31 32 33	10
		34 35 36	
		2 to 1 2 to 1 2 to 1	
			8

7

8

C

10

9

10

12

13

11

10

35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
SERIE 0/2/3																		0 - SPIEL																	
ORPHELINS																		SERIE 5/8																	

spiel**einführung**

A Kessel Roulette-Kessel mit den 37 Zahlen

B Spielfeld mit seinen Setzmöglichkeiten

C Race Track Serienspielfeld

1 Rot Alle roten Nummern

2 Schwarz Alle schwarzen Nummern

3 Gerade (even) Alle geraden Nummern

4 Ungerade (odd) Alle ungeraden Nummern

5 Manque (1-18) Die Nummern von 1 bis 18

6 Passe (19-36) Die Nummern von 19 bis 36

7 1. Dutzend Nummern von 1 bis 12

7 2. Dutzend Nummern von 13 bis 24

7 3. Dutzend Nummern von 25 bis 36

8 Kolonnen Senkrechte Reihe mit 12 Nummern

9 Six Line Querreihe mit 6 Nummern

10 Corner 4 zusammenhängende Nummern

11 Street Querreihe mit 3 Nummern

12 Split 2 zusammenhängende Nummern

13 Straight up 1 volle Nummer von 0 bis 36

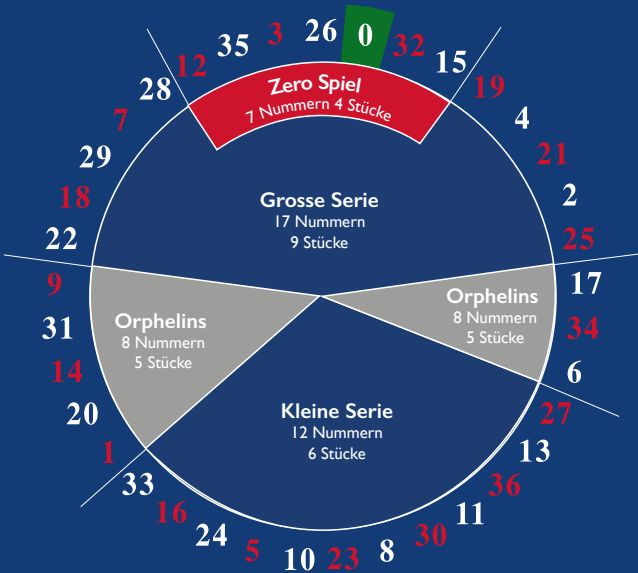
gewinnauszahlung

Straight up	35fach
Split	17fach
Street	11fach
Corner	8fach
Six Line	5fach
Dutzend	2fach
Kolonnen	2fach

Gerade (Even)	1fach
Ungerade (Odd)	1fach
Manque (1-18)	1fach
Passe (19-36)	1fach
Rot	1fach
Schwarz	1fach

Die Gewinnnummer wird mit dem Dolly markiert.

International gebräuchliche Spielvarianten



Grosse Serie

Auf diese Serie werden neun Stücke gesetzt. Gespielt werden die Zahlenkombinationen 0/2/3 (zwei Stücke), 4/7, 12/15, 18/21, 19/22, 25/29 (zwei Stücke), 32/35.

Kleine Serie

Es werden sechs Stücke benötigt. Gesetzt wird auf die Zahlenkombinationen 5/8, 10/11, 13/16, 23/24, 27/30, 33/36.

Orphelins

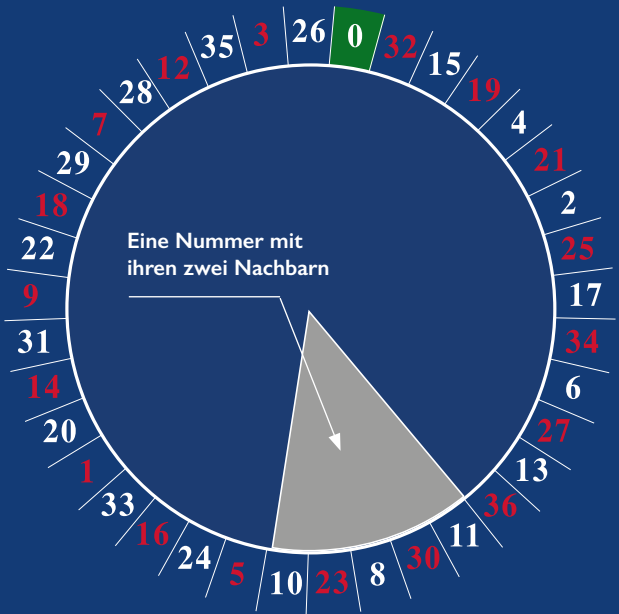
Die „Waisenkinder“ sind die Zahlen, die zu keiner der anderen Serien gehören. Es werden fünf Stücke auf die Zahlenkombinationen 1, 6/9, 14/17, 17/20, 31/34 gesetzt.

Zero Spiel

Das Zero Spiel wird mit vier Stücken gespielt, 0/3, 12/15, 26, 32/35.

Eine Nummer mit ihren Nachbarn

Nachbarn sind die Nummern links und rechts neben einer gewählten Zahl. Es können ein bis vier Nachbarn gespielt werden.



Grosse Serie

0		
1	2	3
4	5	6
7	8	9
10	11	12
13	14	15
16	17	18
19	20	21
22	23	24
25	26	27
28	29	30
31	32	33
34	35	36
2 to 1	2 to 1	2 to 1

Kleine Serie

0		
1	2	3
4	5	6
7	8	9
10	11	12
13	14	15
16	17	18
19	20	21
22	23	24
25	26	27
28	29	30
31	32	33
34	35	36
2 to 1	2 to 1	2 to 1

Orphelins

0		
1	2	3
4	5	6
7	8	9
10	11	12
13	14	15
16	17	18
19	20	21
22	23	24
25	26	27
28	29	30
31	32	33
34	35	36
2 to 1	2 to 1	2 to 1

Zero Spiel

0		
1	2	3
4	5	6
7	8	9
10	11	12
13	14	15
16	17	18
19	20	21
22	23	24
25	26	27
28	29	30
31	32	33
34	35	36
2 to 1	2 to 1	2 to 1

zusatzregeln

Sie können an den Spieltischen Ihre Einsätze mit Jetons tätigen. Geldscheine wechseln unsere Mitarbeitenden am Spieltisch gerne in Jetons um. Fremdwährungen können Sie ausserdem jederzeit an der Kasse gegen Jetons eintauschen.

Der Croupier darf das Geld nicht direkt aus der Hand des Spielers entgegennehmen. Das Geld muss vor dem Croupier auf den Tisch gelegt werden.

Die Minimum- und Maximumeinsätze sind an den jeweiligen Tischen ersichtlich.

Die Einsätze am Tisch können mit Wert- sowie Farbjetons getätigt werden.

Der Spieler bestimmt beim Kauf deren Wert.

Die Farbjetons tragen die Nummer des Tisches an dem sie Gültigkeit haben und können nur am betreffenden Tisch eingesetzt und zurückgewechselt werden.

tronc

Im Allgemeinen ist es international üblich, im Fall eines Gewinns einen kleinen Teil den Angestellten zu überlassen. Besten Dank.

An jedem Spieltisch gibt es eine Box für das Trinkgeld, den sogenannten 'Tronc'. Der Tronc kommt entsprechend dem Tronc-Reglement den Mitarbeitenden zugute.

... Nicht nur am Spieltisch

Wir haben natürlich auch andere Tische. Im 1.Stock befindet sich das Frederick Restaurant mit einer grossen Auswahl an verschiedenen Köstlichkeiten. Lassen Sie sich verwöhnen!



Bitte beachten Sie:

Zutritt ab 18 Jahren mit einem gültigen amtlichen Ausweis.
Im Weiteren gelten folgende Vorschriften:

- Spielbankenverordnung
- Geldspielgesetz
- Hausordnung der Spielbank

Die Entscheidung der Direktion ist endgültig.

CASINO ADMIRAL AG

Industriering 40 - LI-9491 Ruggell

Tel. +423 377 44 77

info@casino.li / www.casino.li